



GEMEINDE RECHBERG

# rechberginfo



## Gemeinderat nimmt Arbeit auf



Foto: K. Kriechbaumer

Foto: Die Rechberger Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die nächsten sechs Jahre: vorne vl: Vizebürgermeister Michael Leonhartsberger, Sonja Haunschmid-Fuchs, Bürgermeister Martin Ebenhofer, Luzia Kern, ÖVP-Fraktionsobmann Martin Raab, SPÖ-Fraktionsobmann Johann Stiftner, hinten vl: Ing. Gerhard Wilging, Marcel Raab, Harald Thauerböck, Andreas Schmiedberger, DI (FH) Karl Käferböck, Gemeindevorstand Harald Kern, Michael Killinger.

Bürgermeister Martin Ebenhofer wurde im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates von einem Beauftragten des Bezirkshauptmannes angelobt. Weiters wurden der Vizebürgermeister und die Zusammensetzung der Ausschüsse festgelegt. Um Inhalte geht es aber erst in der nächsten Sitzung.

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates, die gleichzeitig die erste Sitzung in der Amtsperiode 2021 bis 2027 war, fand am 25. Oktober unter Einhaltung aktueller Corona-Sicherheitsmaßnahmen im Gasthof Raab statt. Der erste Tagesordnungspunkt war die Angelobung des Bürgermeisters durch den Beauftragten des Bezirkshauptmannes OAR Michael Muhr. Anschließend wurden

die anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister angelobt. Als Vizebürgermeister wurde von der ÖVP Michael Leonhartsberger nominiert. Der Gemeindevorstand besteht aus drei Mitgliedern, wobei zwei Mandate auf die ÖVP und ein Mandat auf die SPÖ entfallen. Die Anzahl der Ausschüsse wurde von vier auf fünf erhöht, um sämtliche Themengebiete

bestmöglich abdecken zu können. Bei der ersten Gemeinderatssitzung waren auch die ehemaligen Bürgermeister Josef Bauernfeind und Johann Thauerböck anwesend. In einer kurzen Rede rief der Bürgermeister die Mitglieder des Gemeinderates zur Zusammenarbeit im Sinne der Gemeinde auf. Wie in der vergangenen Periode sollen 99% der Beschlüsse wieder einstimmig gefasst werden.



## Liebe Rechbergerinnen, liebe Rechberger!

Die intensive und spannende Zeit der Wahl ist vorbei, und unsere volle Konzentration gilt wieder der Weiterentwicklung von Rechberg und den Anforderungen für die Zukunft. Für die hohe Wahlbeteiligung darf ich mich herzlich bedanken. Bei der Gemeinderatswahl in Rechberg gab es leichte Veränderungen. Ich möchte beide Fraktionen einladen, konstruktiv und gemeinsam für unser lebenswertes Rechberg zu arbeiten. Bei den gewählten Gemeinderatsmitgliedern bedanke ich mich ganz besonders für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und bitte um eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Auf Landesebene hat es eine maßgebliche Verschiebung der politischen Landschaft gegeben. Ich hoffe, dass die neue Landesregierung den ländlichen Raum auch in Zukunft wieder verstärkt unterstützen wird.

Für die große Zustimmung von 68% bei der Bürgermeisterwahl freue ich mich ganz besonders. Danke an alle, die mir mit ihrer Stimme das Vertrauen ausgesprochen haben. Ich sehe das als Anerkennung unserer Arbeit in der abgelauenen Funktionsperiode, aber gleichzeitig als Auftrag für Rechberg und seine Bürgerinnen und Bürger weiterzuarbeiten. Danke auch bei den ausgeschiedenen Gemeinderatsfunktionären die mit ihrer Arbeit Rechberg wieder ein Stück weiterentwickelt haben.

Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die heuer wieder einen Dienst am Großdöllnerhof geleistet haben. Gemeinsam mit den Gemeindebediensteten haben wir es geschafft, für unsere Gäste aufzusperren und sie zu bewirten.

Die Corona Pandemie ist leider noch lange nicht vorbei. Ich möchte euch daher zu weiterer Vorsicht und Achtsamkeit aufrufen und zu den zahlreichen Impfangeboten einladen. Nehmt diese zu eurem Schutz und zum Schutz aller Mitbürger in Anspruch und lasst euch impfen.

*Martin Ebenhofer*

Euer Bürgermeister Martin Ebenhofer

## ... in dieser Ausgabe

# 5



Foto: K. Kriechbaumer

### Neue Funktionäre in den Gremien

Bei der konstituierenden Sitzung wurden die Zuständigkeiten neu geregelt.



Foto: Volksschule

### Hallo Auto!

Verkehrserziehungsprogramm begeisterte die Schulkinder.

# 6

# 9



Foto: FF Rechberg

### Perfektes Zusammenspiel

Einiges am Programm stand in den letzten Wochen bei den Kameraden.



Foto: F. Jahn

### 60 Jahre Seniorenbund

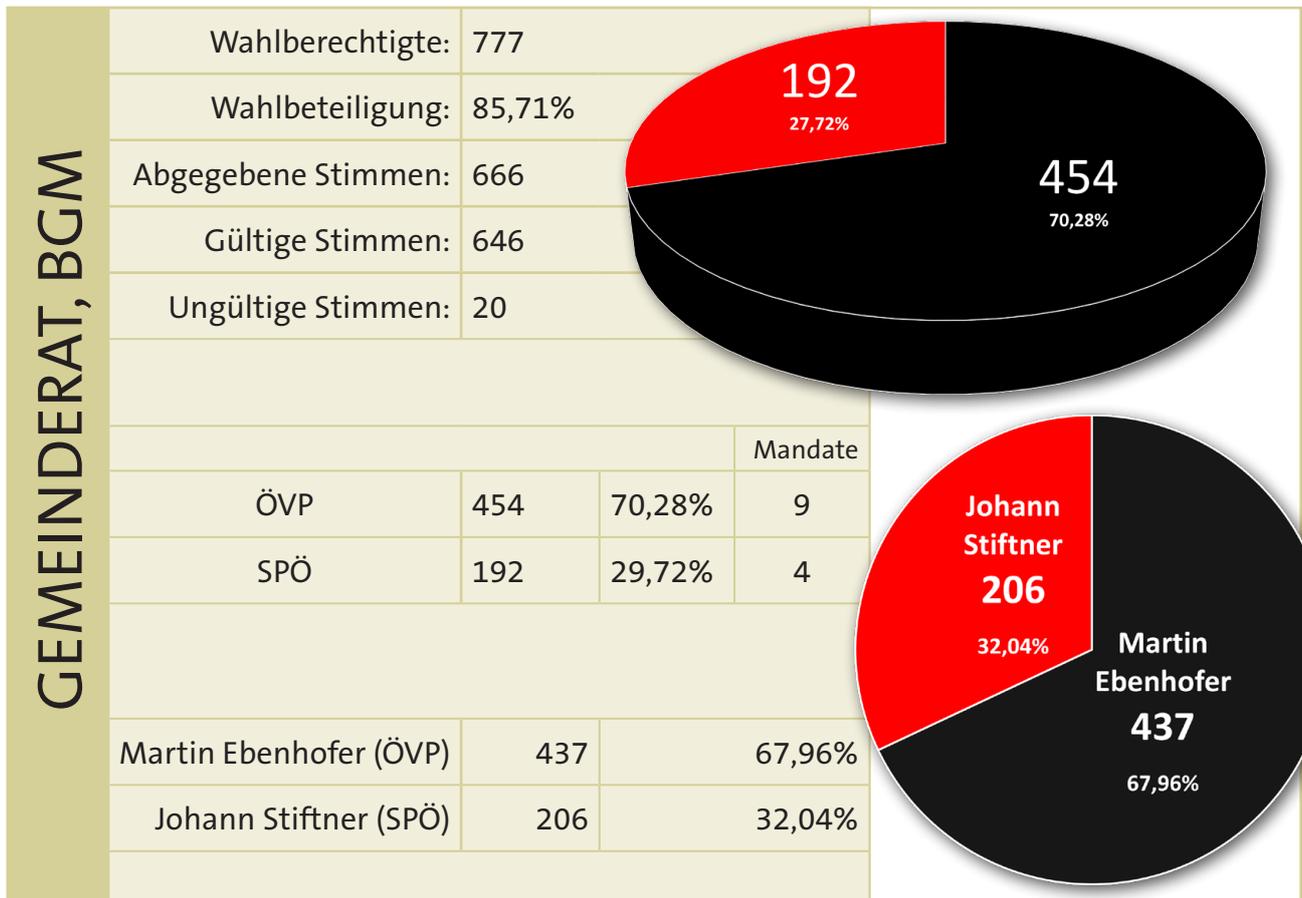
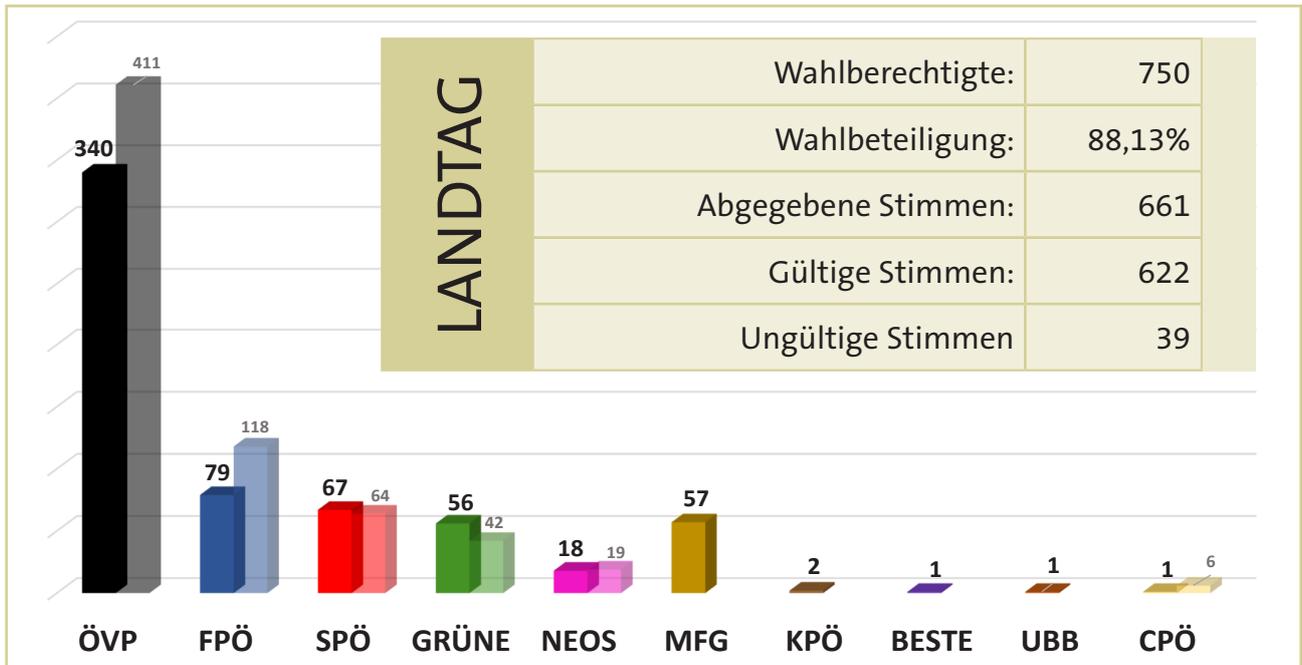
Grund zum Feiern gab es für die Rechberger Senioren.

# 11

LANDTAGS-, GEMEINDERATS-, BÜRGERMEISTERWAHL

# Wahlergebnisse in der Gemeinde Rechberg

Am 26. September fanden die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Somit konnten die Weichen für die politische Arbeit in den nächsten sechs Jahren in Oberösterreich und in Rechberg gestellt werden. Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich für die hohe Wahlbeteiligung. Für all jene, die am Wahltag aufgrund von Ortsabwesenheit oder sonstigen Gründen nicht ins Wahllokal kommen konnten, wurden im Vorfeld 168 Wahlkarten ausgestellt.



**Nächste GR-Sitzung:  
Do, 9. Dez. - 19 Uhr**

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG

# Beschlüsse des Gemeinderates



Der Gemeinderat hat am 21. September 2021 eine Sitzung abgehalten. Nachstehend eine Auflistung der gefassten Beschlüsse.

## Nachtrag zum Voranschlag

Der Nachtrag zum Voranschlag sowie der Mittelfristige Finanzplan für das Finanzjahr 2021 wurde beschlossen.

## ABA BA 8 und WVA BA 11

Die ausgeschriebenen Wasserbaudarlehen für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage BA 11 in Höhe von 160.000 Euro und Abwasserbeseitigungsanlage BA 08 in Höhe von 440.000 Euro wurden an die Raiffeisenbank Perg vergeben.

## Freiwillige Ausgaben

Es wurden Vereinsförderungen für den Musikverein und für die Sportunion Rechberg in der Höhe von jeweils 2.500 Euro für das Jahr 2021 gewährt.

## Abschluss eines Mietvertrages

Ein Mietvertrag mit Herrn Jürgen Raab für die Anmietung einer Fläche inklusive des bestehenden Splitthüttengebäudes auf unbestimmte Zeit mit einem Kündigungsverzicht von zehn Jahren wurde beschlossen.

## Vermessung Umkehrplatz Oberwinkl

Die Durchführung von Grenzkorrekturen im Bereich der Gemeindestraße Oberwinkl für Teilflächen im Ausmaß von 79 m<sup>2</sup> und 18 m<sup>2</sup> und die Zuschreibung der genannten Teilflächen zum öffentlichen Gut der Gemeinde wurden beschlossen.

## Infrastrukturkostenvereinbarung

Aufgrund der Parzellenvergrößerung der Grundstücke 1007/12 und 1007/16 und der damit verbundenen Änderung der ursprünglich kalkulierten Anschlussgebühren wurde eine Vereinbarung für die Übernahme von Infrastrukturkostenbeiträgen mit den künftigen Grundstückseigentümern beschlossen.

## Änderung Bebauungsplanes Nr. 12 „Bauernfeind“

Der Beschluss über die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Nr. 12 „Bauernfeind“, wurde gefasst.

## Änderung des Flächenwidmungsplans

Die Änderung des Flächenwidmungsplans Nr. 4, Änderung Nr. 19 wurde beschlossen und dem Land OÖ zur Genehmigung vorgelegt.

## Klima- und Energie Modellregion „Bezirk Perg“

Es wurde beschlossen, dass die Gemeinde Rechberg nicht bei der Klima- und Energie-Modellregion teilnimmt.



## Bücherei

Das Team der Bücherei möchte alle Rechbergerinnen und Rechberger auf das großzügige Angebot an neuen und bewährten Büchern hinweisen. Nicht nur für Kinder und Jugendliche ist die Auswahl groß, auch für Erwachsene stehen viele Bestseller in den Regalen. Die Bücherei ist jeden Sonntag von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet!

## Angebot Windeltonne

Haushalte mit Kleinkindern oder pflegebedürftigen Personen finden aufgrund der anfallenden Windeln mit einer Mülltonne oft nicht das Auslangen. Für dieses Problem gibt es in Rechberg die Möglichkeit, eine „Leihmülltonne“ am Gemeindeamt zur Überbrückung anzufordern. Diese zusätzliche Mülltonne ist anzukaufen und vorerst zu bezahlen. Wird sie nicht mehr benötigt, kann sie der Gemeinde zurückgegeben werden und der Kaufpreis wird rückerstattet. Der Kaufpreis von aktuell 26,40 Euro ist also als Kautions zu verstehen. Die Mülltonne muss bei der Rückgabe gereinigt und darf nicht beschädigt sein.



Foto: F. Witte

Einer Generalreinigung wird der Rechberger Badeseer im heurigen Herbst wieder unterzogen. Ein starker Pflanzenbewuchs weist zwar auf eine gute Wasserqualität hin, wird von vielen Schwimmer jedoch als eher unangenehm empfunden. Daher hat sich die Gemeinde entschieden, den See abzulassen und sämtliche Wasserpflanzen und Schlamm weitgehend zu entsorgen. Ein Danke gebührt dem Bauhofteam für die Durchführung der Arbeiten! Rechtzeitig zur Eisstocksaison werden rund zwei Drittel des Sees wieder mit frischem Wasser befüllt sein.

## EINRICHTUNG VON AUSSCHÜSSEN

# Festlegung der zuständigen Gremien

Im Zuge der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 25. Oktober wurde die Einrichtung der einzelnen Gremien und Ausschüsse beschlossen. Für jeden Ausschuss wurden Obmänner/-frauen samt Stellvertreter/innen sowie (Ersatz)Mitglieder in Fraktionswahl gewählt. Somit kann in der Gemeinde ein Großteil an Themenbereichen von Kinder- und Jugendangelegenheiten bis hin zur Umwelt und Kultur abgedeckt werden. Jede/r Gemeindebürger/ in kann sich bei Fragen zu einem bestimmten Thema gerne an den/die zuständige/n Ausschussobmann/frau wenden. In den Ausschüssen werden die Themen beraten und allfällige Vorschläge zur Beschlussfassung an den Gemeinderat vorgelegt. Zum Vizebürgermeister wurde seitens der ÖVP Fraktion Michael Leonhartsberger gewählt. Weiters wurden sämtliche Funktionäre für die Vertretung in den Organen außerhalb der Gemeinde (Verbände, Foren, sonstige Organisationen) festgelegt.

GEMEINDEVORSTAND	
Fraktion	Mitglieder
ÖVP	Bgm. Martin Ebenhofer
ÖVP	VBgm. Michael Leonhartsberger
SPÖ	GV. Harald Kern

## AUSSCHUSS für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Finanzangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	<b>Bgm. Martin Ebenhofer (Obmann)</b>	GR.-Ers. Ing. Gerhard Greindl
ÖVP	<b>GR. Harald Thauerböck (Obmann-Stv.)</b>	GR.-Ers. Maximilian Kriechbaumer
SPÖ	<b>GR.-Ers. Johann Leeb</b>	GR.-Ers. Michael Schmutzhart

## AUSSCHUSS für Soziales, Schul- und Kindergartenangelegenheiten, Angelegenheiten für Jugend, Familien und Senioren, Integration, Gesundheit und Zivildienst

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	<b>VBgm. Michael Leonhartsberger (Obmann)</b>	GR.-Ers. Gottfried Thauerböck
ÖVP	<b>GR. Andreas Schmiedberger (Obmann-Stv.)</b>	GR.-Ers. Reinhold Kapusta, MA
SPÖ	<b>GR. Luzia Kern</b>	GR.-Ers. Nicole Rafetseder

## AUSSCHUSS für örtliche Umweltfragen, Wirtschafts- und Tourismusangelegenheiten, Vereinswesen, Veranstaltungen

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	<b>GR. Martin Raab (Obmann)</b>	GR.-Ers. Jürgen Raab
ÖVP	<b>GR. Sonja Haunschmid-Fuchs (Obmann-Stv.)</b>	GR.-Ers. Ing. Josef Bauernfeind
SPÖ	<b>GR. Luzia Kern</b>	GR.-Ers. Franz Handlgruber

## AUSSCHUSS für Kultur, Natur- und Sportangelegenheiten und öffentlicher Verkehr

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
SPÖ	<b>GR. Michael Killinger (Obmann)</b>	GR. Johann Stiftner
ÖVP	<b>GR. Ing. Gerhard Wilging (Obmann-Stv.)</b>	GR.-Ers. Ing. Michael Bindreiter
ÖVP	<b>GR. Marcel Raab</b>	GR.-Ers. Eva-Maria Kriechbaumer

## PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
SPÖ	<b>GR. Johann Stiftner (Obmann)</b>	GR. Michael Killinger
ÖVP	<b>GR. DI (FH) Karl Käferböck (Obmann-Stv.)</b>	GR.-Ers. Sebastian Fuchs
ÖVP	<b>GR.-Ers. Cäcilia Mayrhofer</b>	GR.-Ers. Daniel Wilging

STEIGENDE SCHÜLERZAHLEN

# Volksschule wieder vierklassig

Die Schülerzahlen der Gemeinde Rechberg deuten klar darauf hin, dass die Volksschule auch in den nächsten Jahren vierklassig geführt werden kann. Erstmals kann in allen Klassen auf interaktiven Schultafeln unterrichtet werden.

„Es ist eine große Freude, dass ab dem heurigen Schuljahr die Naturpark-Volksschule Rechberg wieder vierklassig geführt werden kann“, ist auch Direktorin OSRin Aloisia Prinz über die Entwicklung der Schule erfreut. Aufgrund der weiter steigenden Schülerzahlen wird dies auch die folgenden Jahre so bleiben. Im Schuljahr 2021/22 besuchen insgesamt 61 Mädchen und Buben die Volksschule Rechberg. Die Schulkinder werden von den literarischen Lehrerinnen Erika Haderer, (Klassenlehrerin der 1. Schulstufe, Teilzeit), Margit Obermüller (Klassenlehrerin der 2. Schulstufe, Teilzeit), Roswitha Rumetshofer (Klassenlehrerin der 3. Schulstufe, Teilzeit) und Renate Mahr (Klassenlehrerin der 4. Schulstufe, Teilzeit) unterrichtet. Die neu angestellte Lehrerin Simone Kobelbauer ist neben Werkerziehung in der 1. Klasse für einzelne literarische Gegenstände und als Begleitlehrerin in der 3. Schulstufe einge-

## Neue Lehrerin

Mein Name ist **Simone Kobelbauer** und ich wohne in Tragwein. Ich habe die fünfjährige Ausbildung zur Primarstufenlehrerin an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese in Linz absolviert und verfasse momentan meine Masterthesis mit dem Schwerpunkt „Offenes und selbstgesteuertes Lernen“. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs und verbringe viel Zeit mit meiner Familie sowie mit Freunden. Ich bin sehr froh, dass ich in der Naturpark Volksschule Rechberg unterrichten darf, da die Kinder sehr wissbegierig und motiviert zum Lernen sind. Über die herzliche Aufnahme im neuen Kollegium habe ich mich natürlich auch sehr gefreut!



nen sind. Über die herzliche Aufnahme im neuen Kollegium habe ich mich natürlich auch sehr gefreut!



Bürgermeister Martin Ebenhofer überraschte die Schulanfänger mit Kindersicherheitswesten, damit sie diese an trüben Herbsttagen tragen und dadurch für Autofahrer besser sichtbar gemacht werden können. 1. Reihe: Bgm. Martin Ebenhofer, Emma, Marvin, Gabriela, Lehrerin Sylvia Gruber, 2. Reihe: Michael, Florian, Raphael, Manuel, Josef, 3. Reihe: Dir. Aloisia Prinz, Nico, David, Ursula, Marie, Elias, 4. Reihe: Klassenlehrerin Erika Haderer, Philomena, Greta, Hannah, Mira. Nicht am Bild: Felix, Gerhard und Valerie.



**Hallo Auto!** Bei diesem anschaulich aufbereiteten Verkehrserziehungsprogramm, das für die 3. Schulstufe konzipiert wurde, erfahren die Schulkinder, dass sich der Anhalteweg eines Fahrzeuges aus Reaktionsweg- und Bremsweg zusammensetzt. Dabei kommen spielerische Übungen zum Einsatz und die Kinder dürfen auch Bremsungen in speziell dafür umgebauten Autos durchführen. Gesponsert wird dieses Projekt von ÖAMTC und AÜVA. Den Kindern der 3. Schulstufe wird es auf jeden Fall ein bleibendes Erlebnis bleiben!

teilt. Sylvia Gruber unterrichtet einzelne literarische Stunden in der Grundstufe 1 und ist für die Sprachförderung zuständig. Maria Hiebaum unterrichtet die 2. bis 4. Schulstufe in Werken und einzelne literarische Gegenstände in der 4. Klasse. Markus Stockinger ist als Religionslehrer für alle Schulkinder zuständig. Die unverbindliche Übung „Musikalisches Gestalten“ (Chor, Tanz, Liedbegleitung, ...) konnte heuer aufgrund des zugewiesenen Stundenkontingents für die Kinder der 2. bis 4. Schulstufe angeboten werden. Margit Obermüller und Sylvia Gruber wechseln sich bei diesem kreativen Unterricht wöchentlich ab.

## Gesunde Schuljause

Wie jedes Jahr versorgen die Rechberger Bäuerinnen die Schülerinnen und Schüler wieder mit einer gesunden Schuljause in Form von Schultüten und Jausensäckchen. Ein herzliches Dankeschön dafür!



PFARRCARITAS NATURPARK KINDERGARTEN

# Fleißige Eltern halfen im KinderGARTEN

Große Unterstützung seitens der Elternschaft gab es beim Aktionstag im Garten des Rechberger Kindergartens.

Am 15. Oktober ging es rund im Garten des Kindergartens. Da wurde gegraben, gehämmert, Platten und Mähkanten verlegt, der Fallschutz erneuert, die Gartenhütte ausgebessert, Unkraut ausgezupft und unser Blumenbeet winterfest gemacht. Unglaublich, was man alles an einem Tag mit den Mamas und Papas unserer Kindergartenkinder sowie weiteren fleißigen Helfern schaffen kann. Wir sind sehr froh und dankbar über jeden Einzelnen, der uns an diesem Tag unterstützt hat. Sei es vor Ort oder durch eine Kuchen- oder Materialspende. Ein besonderer Dank gilt Annemarie und Christian Buchberger, die uns viele Betonplatten geschenkt haben. Das Kindergartenteam, aber vor allem auch die Kinder werden sich noch lange an dem schönen Garten erfreuen! Auch der Wunsch nach einer Matschküche wird bald in Erfüllung gehen. In den Wintermonaten werden einige Väter dieses Projekt in Angriff nehmen. Wir freuen uns schon sehr, wenn die Matschküche im Frühling von den Kindern bespielt werden kann. Ein großes Dankeschön an alle Eltern für eure Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit beim Aktionstag!



Zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern halfen bei der Umgestaltung des Gartens beim Kindergarten mit.



Ein weiterer Dank gilt Luzia Kern, die uns ganz spontan für einige Wochen als Reinigungskraft eingesprungen ist. Die freie Stelle als Reinigungskraft konnte kürzlich vergeben werden. Ein Dank gilt Frau Tímea Kökény für die Gebäudepflege in den vergangenen Jahren. Aktuell laufen die Vorbereitungen für das Martinsfest auf Hochtouren. Die Kinder haben große Freude am gemeinsamen Singen, Tanzen und Schauspielen sowie am Basteln der neuen Laternen. Der Heilige Martin ist ein großes Vorbild für die Kinder und so versuchen wir auch im Alltag das Teilen nicht zu vergessen. Aufgrund der Corona-Maßnahmen findet das Martinsfest am 11. November um 16 Uhr im Garten des Kindergartens statt. Wir laden alle sehr herzlich dazu ein!

Das Kindergartenteam

## Pensionierung von langjährigen Mitarbeiterinnen



Der Bürgermeister bedankte sich bei Theresia Thauerböck (li) und Gertrude Nenning für ihren Einsatz.

Bei zwei langjährigen Mitarbeiterinnen im Pfarrcaritas Naturpark Kindergarten durften wir uns im Rahmen der Abschlussfeier vor den Sommerferien für ihre langjährigen Dienste als Kindergarten-Helferinnen bedanken. Theresia Thauerböck und Gertrude Nenning haben in den letzten Jahrzehnten nicht nur viele Kinder betreut sondern ihre Tätigkeiten gingen stets über den Tellerrand hinaus, wie bei der Reinigung, Gartenpflege, Busbegleitung, Instandhaltung, Dekoration und vielem mehr. Die beiden haben ihre Arbeit immer mit viel Freude und Engagement verrichtet und ihre universelle Einsetzbarkeit wird dem Kindergarten sicher fehlen.



MUSIKVEREIN

# DANKE für die Unterstützung!

Nach den Bauarbeiten kann der Musikverein nun wieder die musikalischen Muskeln spielen lassen.

Im November erfolgt die Einspielung einer Bezirksblasmusik-CD als „Abschlussprojekt“ für den langjährigen Bezirksobmann Erhard Meindl. Von 21 Kapellen aus dem Bezirk werden jeweils ein bis zwei Stücke in Tonstudioqualität in Perg aufgenommen. Die Trachtenkapelle und das Jugendorchester proben derzeit intensiv für dieses Projekt und freuen sich auf dieses besondere musikalische Erlebnis.

# DANKE

Der Musikverein Rechberg bedankt sich auf diesem Weg nochmals sehr herzlich bei allen Rechbergerinnen und Rechbergern für die großzügigen Spenden bei der Haussammlung fürs neue Musikheim. Die Finanzierung des Eigenanteils vom Musikverein konnte dank eurer Unterstützung und der erbrachten Eigenleistungen sichergestellt werden. Bei der Jahreshauptversammlung am 16. Oktober bedankte sich der Musikverein bei allen freiwilligen Helfern, die bei Errichtung des Musikheimes mitgewirkt haben. Bei „Kistenbrat'l“ und Getränken konnten alle Anwesenden einen gemütlichen Abend verbringen. Ein besonderer Dank gilt dem Ehrenobmann, Mag. Hermann Krichbaumer, für das Sponsoring des Essens.



## Tolles LandART Projekt

„**BEWEGGRUND**“, so hieß das heurige Kunstprojekt des Rechberger Bildhauers Willi Katteneder, das am Gelände des Großdöllnerhofes zu besichtigen war. „Es gibt viele Beweggründe, um mit beiden Beinen am Boden der Realität stehen zu wollen, nachdem uns dieser unter den Füßen weggezogen wurde! Aber ist der Anspruch auf EINE Realität nicht auch schon wieder ein Schritt ins Bodenlose?“, so beschrieb der Künstler philosophisch sein Projekt. Das mittlerweile 17. LandART Kunstwerk von Willi Katteneder entstand wieder im Rahmen der Donauestfeste und war eine der wenigen Veranstaltungen, die heuer am Großdöllnerhof stattfanden.



Beim heurigen LandART Projekt wurde einem der Boden sprichwörtlich unter den Füßen weggezogen.

Bild unten: Der Kommandant der FF Rechberg, Hubert Ebenhofer, überreichte im Rahmen der Jahreshauptversammlung ein originelles Gastgeschenk an Obmann Gerhard Greindl: ein „Spezial-Kleinlöschgerät“ mit hochprozentigem Inhalt.

Bild oben: Am 2. Oktober wurde in der Nachbargemeinde Pierbach der Dämmerstopp beim Oktoberfest gestaltet. Mit einer gelungenen Mischung aus Frühschoppenstücken und moderner Literatur brachten die Rechberger MusikantInnen ordentlich Stimmung in die ausverkaufte Stockschützenhalle!

Vorankündigung:  
**„KONZERT IM ADVENT“**  
 am 4. Dezember 2021  
 19.30 Uhr im Turnsaal  
 anschl.  
**Z'aumstehn und plaudern**  
 Vorbehaltlich allfälliger Corona-Maßnahmen

## BRANDDIENSTLEISTUNGSABZEICHEN

# Perfekte Leistungen der Feuerwehrkameraden

Eine Leistungsprüfung, die von Feuerwehren seit Jahren sehr gerne gewählt wird, ist die Branddienstleistungsprüfung.

Nach achtwöchiger Vorbereitung fand am 30. Oktober erstmals eine Abnahme des Branddienstleistungsabzeichen in Bronze statt. Bei dem Abzeichen muss die Lage der Geräte im Tanklöschfahrzeug bei geschlossenen Türen auf einer Handbreite vorgezeigt werden. Weiters wird aus verschiedenen Beispielen (Heckenbrand, Flüssigkeitsbrand oder Zimmerbrand) vom Gruppenkommandanten eine Übung gezogen, welches in einer vorgegebenen Zeit abgearbeitet werden muss. Beide Gruppen mit insgesamt 13 Kameraden konnten das Abzeichen erfolgreich meistern. Bedanken möchten wir uns bei den Kameraden für die Bereitschaft das Abzeichen zu machen und bei deren Familien für die Unterstützung. Auch für die Jausen und Getränke Spenden bei der Abschlussveranstaltung bedanken wir uns sehr herzlich bei Bürgermeister Martin Ebenhofer, Vizebürgermeister Michael Leonhartsberger, ÖVP Obmann Martin Raab und SPÖ Obmann Johann Stiftner.

Bei der Herbstübung am 16. Oktober lautete die Alarmierung: „Explosion im Keller mit vermissten Personen“. Somit rückten die First Responder und die Feuerwehrkameraden zu unserem Fuhrparkbeauftragten Thomas Hintendorfer aus. Die Tochter des Hauses wurde beim Eintreffen der Feuerwehr bereits von einem First Responder



Zusammenspiel von Feuerwehr und Rotem Kreuz.



13 Feuerwehrkameraden in zwei Gruppen haben das Branddienstleistungsabzeichen in Bronze gemeistert.



Alle Fotos: FF Rechberg

Auch die gesamte Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr wurde mit der neuen Dienstkleidung ausgestattet.

versorgt. Nach der Lageerkundung des Einsatzleiters wurde der Atemschutztrupp ins Haus geschickt. Nach kurzer Zeit konnte eine verletzte Person ins Freie gebracht werden und an das Rote Kreuz übergeben werden. Die dritte verletzte Person wurde dann mittels Dreibein der Gemeinde aus einem Schacht befreit. Das Kommando bedankt sich bei den First Respondern, dem Roten Kreuz, den Feuerwehrkameraden und den Hausbesitzern für

die Gestaltung und Durchführung der Übung.

Im Oktober wurde die komplette Jugendgruppe mit der neuen blauen Dienstbekleidung ausgestattet. Die neue Kleidungs Vorschrift zieht sich nun durch und wird im selben Design von Jung bis Aktiv getragen.

Bei der Feuerlöscherüberprüfung am 2. Oktober wurden 275 Löscher überprüft und gleichzeitig wieder neue angeschafft.



PFLICHTEN DER HUNDEHALTER DEZITIERT GEREGLT

# Ärger durch Hundekot

Nach wie vor gibt es Beschwerden der Grundeigentümer zwecks Hundekot.

Bereits in der ersten Ausgabe der Rechberginfo des heurigen Jahres hat die Gemeinde über Probleme und Beschwerden aufgrund Hundekot auf privaten und öffentlichen Grundstücken informiert. Nach wiederholten Beratungen im Umweltausschuss ist es den Mitgliedern ein Anliegen, wiederholt auf dieses Thema hinzuweisen.

Hundekot ist für die gesamte Bevölkerung, insbesondere für die Landwirte und die zahlreichen Touristen, die nach Rechberg kommen, ein großes Ärgernis. Darum gilt: Das ordnungsgemäße Entsorgen von Hundekot ist ein wichtiger Beitrag für ein gutes Zusammenleben! Dass die Hinterlassenschaften des eigenen Hundes von Gehwegen, Wiesen, Weiden und Äcker zu entfernen ist, sollte für die Hundehalter mittlerweile selbstverständlich sein. Denn es ist für jeden ein Ärgernis in Hundekot zu treten. Der Hundehalter ist selber dafür zuständig, geeignete Sackerl mitzunehmen. Empfohlen wird, vor dem „Gassi gehen“ sicherheitshalber ein Reservesackerl mitzunehmen. Praktische Sackerlspender, die man an der Hundeleine befestigen kann,



Im zweiten Absatz des § 92 der Straßenverkehrsordnung wird dezidiert festgehalten, dass die Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen haben, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.

sind im Zoofachhandel erhältlich. Doch Achtung: Ein in Sackerln „verpackter“ Hundekot, der nicht im Mülleimer entsorgt wird, belastet nicht nur die Umwelt, sondern auch die Toleranz gegenüber Hundehaltern empfindlich. Die befüllten Hundekotbeutel sind im **Restmüll** zu entsorgen. Hierfür können die aufgestellten, öffentlichen Mistkübel verwendet werden. **Ein Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an alle Hundehalter richten, für die es schon selbstverständlich ist, die Hinterlassenschaften ihres Hundes einzusammeln und richtig zu entsorgen.**

## Gefahr durch Pferdeäpfel

Wer mit Pferden ausreitet, hinterlässt mitunter sichtbare und auch riechbare Spuren. Die Hinterlassenschaft seiner Vierbeiner sind von öffentlichen Verkehrsflächen am besten zu entfernen, obwohl es im Gegensatz zur Entfernung von Hundekot auf Straßen und Gehwegen, die klar verpflichtend ist, nicht dezitiert geregelt ist,

Im § 92 der Straßenverkehrsordnung ist geregelt, dass „jede grobe oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung verboten“ ist. Aber ob Pferdemist eine „grobe Verunreinigung“, welche die „Sicherheit der Straßenbenützer“ gefährdet, ist nicht ganz zweifellos geklärt. Es kommt es dabei auf den jeweiligen Einzelfall an – sollte aber ein Fußgänger, Rad- oder Mopedfahrer auf dem Pferdemist ausrutschen und sich verletzen, sind juristische Folgen oder Schadenersatzforderungen nicht auszuschließen. Und das sollte man nicht riskieren. Daher sei Reitern und Fahrern auf öffentlichen Verkehrsflächen jedenfalls geraten, etwaige Verschmutzungen zu beseitigen. Damit ist man rechtlich stets auf der sicheren Seite und beugt Konflikten wie Schadenersatzforderungen nach Unfällen, die mitunter empfindlich teuer sein können, vor.



Durch Pferdemist auf der Straße kann eine Gefahr für Rad- und Motorradfahrer entstehen. In solchen Fällen muss der Reiter den Mist seines Pferdes unverzüglich entfernen.

## Einladung zum 3. Preisschnapsen

Wir laden euch recht herzlich zu unserem dritten Schnapsturnier in Rechberg ein.

WANN? AM 13. NOVEMBER 2021

Wo? GASTHAUS HAUNSCHMID

SPIELBEGINN: 13:00 UHR

Vorverkauf von 5 Ständen um 30,00 € bei  
Manuel Nening 0680 3185884  
Hermann Killinger 0664 2028431



1. Preis: 3 Kisten Bier und Gutscheine im Wert von 200 €
2. Preis: 2 Kisten Bier und Gutscheine im Wert von 100 €
3. Preis: 1 Kiste Bier und Gutscheine im Wert von 60 € und weitere tolle Sachpreise

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE



Der Reinerlös dient der Landjugend Rechberg!

Bitte die aktuellen Coronabestimmungen beachten!



## AUSZEICHNUNGEN

# Seniorenbund feierte 60-jähriges Bestehen

Viel zum Feiern gab es für den Rechberger Seniorenbund in den vergangenen Wochen. Auch sonst war einiges los.

Im September feierte die Senioren-Ortsgruppe Rechberg ihr 60-jähriges Bestehen. Neben vielen Seniorenbundmitgliedern nahmen Landesobmann LH. a. D. Dr. Josef Pühringer, Bezirksobmann Kons. Karl Grufeneder, Ehrenobmann Kons. ÖR. Karl Weichselbaumer, Bürgermeister Martin Ebenhofer, Pfarrer Mag. Josef Michal und Obfrau Marianne Mayrhofer an den Feierlichkeiten teil. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst wurde im Rahmen des Seniorenfrühstücks im Gasthof Raab Herr Professor Dr. Josef Honeder zu seinem 90. Geburtstag gratuliert. Dieser Tag war auch Anlass um ihm für sein priesterliches Wirken zu danken. Pfarrgemeinderatsobfrau Burgi Langeder, Marianne Mayrhofer und alle Ehrengäste würdigten den Jubilar für sein Engagement und seitens des Senioren-Landesobmannes Pühringer wurde



Zahlreiche Mitglieder erhielten Urkunden für ihre langjährige Mitgliedschaft im Seniorenbund Rechberg.

Prof. Honeder der Kristall des OÖ Seniorenbundes verliehen. Die Musikkapelle Rechberg und der Singiorenchor umrahmten die Veranstaltung musikalisch. Weiters erhielten im Rahmen dieses Festaktes zahlreiche Mitglieder des Rechberger Seniorenbundes Ehrenurkunden für ihre langjährige Mitgliedschaft. Dabei wurde besonders der langjährigen stellvertretenden Obfrau Veronika Wilging für ihre Arbeit gedankt.



Zur Vollendung seines 90. Geburtstages wurde Monsignore Prof. Dr. Josef Honeder gratuliert und für seine Arbeit in Rechberg gewürdigt.

## Marterl eingeweiht

Viele Besucher kamen im August zur Einweihung des neuen, hölzernen Marterls zum Anwesen von Heinrich Neuhauser. Pfarrer Josef Michal segnete das religiöse Kleindenkmal im Rahmen einer würdigen Feier, die von Bläsern des Musikvereines umrahmt wurde. Einige regionale Firmen und Rechberger Vereine unterstützten die Veranstaltung. Der erzielte Spendenerlös von 1.500 Euro konnte an die OÖ Kinderkrebshilfe übergeben werden.



Pfarrer Josef Michal segnete das hölzerne Marterl des Erbauers Heinz Neuhauser.

## Senioren auf Herbstreise beim Neusiedlersee

Die 4-tägige Reise führte zahlreiche Mitglieder des Rechberger Seniorenbundes im September ins östlichste Bundesland. Erste Ziele waren bereits bei der Anreise die Haydnkirche in Eisenstadt und die Stadt der Störche „Rust“. In den darauffolgenden Tagen lag das Programm rund um den Neusiedlersee. Mit dem Schiff ging es von Podersdorf nach Illmitz und mit der Pferdekutsche durch den Nationalpark Neusiedlersee wieder retour. Verwöhnt wurden die Reisetilnehmer mitten im Weinberg mit gutem Wein und landestypischen Spezialitäten. Weiters wurden die Brücke von Andau, das Dorfmuseum Mönchhof, die Basilika Frauenkirchen, die Sektkellerei Szigeti und das Duftatelier Steppenduft besichtigt.



Die heurige Herbstreise führte die Seniorenbundmitglieder in die Region des Neusiedlersees.

RECHTE UND PFLICHTEN IM WINTER

# Unfallfrei durch den Winter

Die Winterdienstfahrer bemühen sich wieder, für die Sicherheit und Benutzbarkeit der Verkehrswege zu sorgen.

Der Winter hat uns bereits seine Vorboten geschickt und schon die Einsatzkräfte der Gemeinde und der Straßenmeisterei mit Schnee, Eis und Regen gefordert. Aufgrund der verschiedenen und oftmals schwierigen Witterungsverhältnisse kann es gelegentlich zu Verzögerungen kommen, da die Durchführung der Räumung und Streuung eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt und die Fahrzeuge nicht überall gleichzeitig unterwegs sein können. Wir ersuchen deshalb auf die jeweiligen Fahrbahnverhältnisse Rücksicht zu nehmen und auf eine entsprechende Winterausrüstung der Fahrzeuge zu achten.



reinigungen (dies gilt insbesondere auch für Laub) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde Rechberg für die Schneeräumung bei Gehsteigen von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften verpflichtet ist, werden im Zuge der Hin- und Rückfahrt auch alle anderen Gehsteige mitgeräumt. Generell gilt aber, trotz der Miträumung der Gemeinde, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten für die Schneeräumung bei den Gehsteigen zuständig sind.

Für die reibungslose Abwicklung des Winterdienstes an Gemeindestraßen und Güterwegen sorgen unsere Bauhofmitarbeiter, allem voran Michael Killinger und der von der Gemeinde beauftragte externe Fahrer Karl Ebenhofer (Kienast). Die Räumung der Gehsteige und öffentlichen Plätze erfolgt durch die Gemeindefahrer/innen Johann Ortner, Petra Huber und Manuela Hintersteiner. Karl Weichselbaumer fungiert als Ersatzfahrer, falls jemand krankheits- oder urlaubsbedingt ausfällt. Die Straßenmeisterei Perg ist wieder für den Räum- und Streudienst entlang der Rechberger Landesstraße zuständig.

## Gehsteige und Gehwege

Aber auch jeder Einzelne ist gefragt, mitzuhelfen, wenn es um den Winterdienst entlang von Gehsteigen geht. Denn die Straßenverkehrsordnung (StVO) weist ausdrücklich darauf hin, dass die Verantwortung des Zustandes der Gehsteige im Ortsgebiet ausschließlich die angrenzenden Eigentümer tragen. Die Eigentümer haben dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer ganzen Liegenschaft dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verun-

## Behindernde Fahrzeuge

Nicht selten kommt es vor, dass Fahrzeuge im Winter im Bereich der Bauhofausfahrt trotz des Parkverbots oder auf öffentlichen Flächen oder Straßen geparkt werden. Dies führt zu Behinderungen bis hin zu einer kompletten Blockade der Winterdienstfahrzeuge. Wir weisen nochmals darauf hin, dass im Parkverbot des Bauhofes und auf Straßen im Winter keine Fahrzeuge abgestellt werden dürfen, damit ein uneingeschränkter Winterdienst aufrecht bleiben kann.



## Eingefrorene Mülltonnen

Im Winter haben wir nicht nur mit Schnee und Eis auf den Straßen zu kämpfen, sondern auch mit Mülltonnen, deren Inhalt eingefroren ist. Die Tonnen können dann nicht vollständig geleert werden. Entsprechend groß kann dann der Ärger sein. Die Müllarbeiter geben auch in der kalten Jahreszeit ihr Bestes. Bei der Leerung wird die Tonne am Müllfahrzeug mehrfach kräftig gerüttelt, damit sämtliche Abfälle herausfallen. Ist der Inhalt aber eingefroren und wurde zusätzlich vielleicht noch hineingepresst, hat die Müllabfuhr keine Chance, die Tonne vollständig leer zu bekommen. Außerdem sollte bei sehr frostigen Temperaturen dort, wo es möglich ist, die Tonne nicht über Nacht bereits an der Straße stehen.



Mülltonnen nicht im Freien stehen lassen.

Doch man kann vorbeugen und in den meisten Fällen verhindern, dass die Abfälle in der Mülltonne gefrieren. Unsere winterfesten Tipps helfen Ihnen dabei:

- Nach der Leerung den Boden mit einigen Lagen Zeitungspapier oder einem Stück Karton bedecken.
- Das Einpacken von nassem oder feuchtem Müll in Plastik- oder Papiersäcken kann hilfreich sein, um ein Festfrieren des Mülls zu verhindern.
- Abfälle besonders im Winter niemals in die Tonne hineindrücken.
- Achten, dass der Deckel der Mülltonnen immer verschlossen ist und es nicht hinein regnen oder schneien kann.
- Es lohnt sich, im Winter einen witterungsgeschützten Platz zu finden. Hier bieten sich Garage oder Carport bestens an.



BRIEF AN DIE GEMEINDE

# Eine Stimme aus dem SOS-Kinderdorf erzählt

Liebe Gemeinde Rechberg,

in diesem Brief möchte ich mich bedanken! Ich finde es wirklich schön, wie die Rechberger/Innen unser Kinderdorf nicht nur tolerieren, sondern auch unterstützen, wie zum Beispiel mit Spenden in Form von Lebensmitteln oder anderen Gebrauchsgegenständen. Denn ich spreche aus Erfahrung, wenn ich sage: „Das kann auch ganz anders sein!“ Außerdem möchte ich mich auch persönlich für die Chance bedanken, dass ich in der Gemeinde Rechberg meine ersten Berufserfahrungen in den Sommermonaten sammeln durfte. Auch schätze ich die viele Natur, die Rechberg umgibt, sehr. Zugleich könnt ihr sicherlich auch nachvollziehen, dass es gerade für Jugendliche



Foto: SOS-Kinderdorf

Auch der Gemeinde Rechberg ist es ein großes Anliegen, dass es den Kindern im SOS-Kinderdorf gut geht.

von Wichtigkeit ist, auch an Wochenenden Verbindungen zu anderen Orten zu haben. Dies würden öffentliche Verkehrsmittel an schulfreien Tagen möglich machen. Doch dieser Umstand mindert nicht die Tatsache,

dass Rechberg mit seinem gut besuchten Badensee und freundlichen Bewohnern und Bewohnerinnen ein einzigartiger Ort ist.

Liebe Grüße  
R. S.

**WIR BRAUCHEN DICH!**  
Rotkreuz-Markt-Mitarbeiter und Sanitätshelfer gesucht

Das Rote Kreuz startet einen Aufruf an die Bevölkerung - im Bezirk Perg werden **dringend** freiwillige MitarbeiterInnen für den **Rotkreuz-Markt** und als **Sanitätshelfer** gesucht.

Als MitarbeiterIn im Rotkreuz-Markt ist man mit unserem Verkaufswagen im ganzen Bezirk unterwegs und versorgt damit unsere Klientinnen und Klienten mit lebensnotwendigen Waren des täglichen Bedarfs. Schon nach einer kurzen Lenkerschulung und einem Probetag kann es losgehen!

Auch als Sanitätshelfer übernimmt man eine wichtige Aufgabe - diese sind als LenkerInnen bei unseren Krankentransporten tätig und entlasten unsere Rettungssanitäter somit bei Fahrten ohne Blaulicht.

**Und so einfach geht's:**

Nach einer Einschulung und einer Lenkerschulung (Dauer insgesamt nur 1 Tag) und nach dem Erste-Hilfe-Kurs kann es dann auch schon losgehen.

Wir haben...

- dein Interesse geweckt,
- du hast ausreichend tagesfreizeit unter der Woche
- und du möchtest deinen Beitrag bei uns leisten?

Dann melde dich bei uns - wir brauchen deine Unterstützung.

**Infobox:**

Interesse beim Rotkreuz-Markt mitzuhelfen?

Melde dich unter 07262/544 44-24

Du möchtest uns als Sanitätshelfer unterstützen, dann melde dich bei uns:

07262/544 44-14

**Noch nicht das passende dabei?**

Keine Sorge - auch in den Bereichen Journaldienst, Essen auf Rädern, Einsatzlenker für den Hausärztlichen Notdienst oder als Unterstützung bei Blutspenden - wir können jede helfende Hand benötigen.

07262/544 44 - 56

**DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:  
**DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR**

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.

**Fußgänger:**

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

**Radfahrer:**

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren

**Auto- und Motorradfahrer:**

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeughalter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerferstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden

**Mehr Informationen erhalten Sie unter:**  
Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41 | 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at  
www.zivilschutz-ooe.at

**Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!**

**SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.**

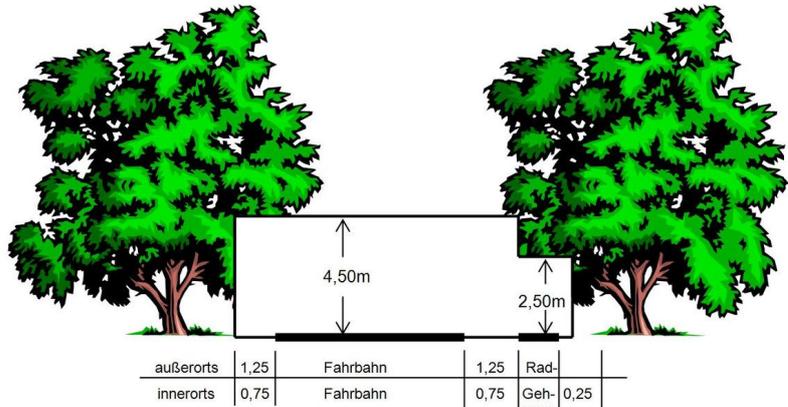
SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.  
zivilschutz-ooe.at

LICHTRAUM MUSS FREIGEHALTEN WERDEN

# Eigentümer haften bei Unfällen

Das sogenannte Lichtraumprofil legt den Bereich fest, den Bäume oder Sträucher an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen nicht überschreiten dürfen.

**W**ir weisen in der Rechberginfo regelmäßig auf die Verantwortung der **Grundeigentümer** für die Einhaltung des Lichtraumprofils im Bereich von Straßen und Gehsteigen hin. Diese Information stützt sich auf den § 91 der Straßenverkehrsordnung 1960. Was viele aber nicht wissen ist, dass im selbigen Paragraph auch folgendes verankert ist: „Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, zB Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen



Auf das Freischneiden des Lichtraumes ist unbedingt zu achten, denn Falle eines Unfalles haftet der Grundeigentümer.

oder zu entfernen“. In dieser Formulierung ist auch die **Einsicht in Kreuzungsbereichen**, welche durch **Feldfrüchte, Begrünungen** etc. eingeschränkt ist, beinhaltet. Auch hier ist der jeweilige Grundbesitzer verantwortlich. Darum gilt es darauf zu achten, damit es im Schadensfall zB infolge eines Verkehrsunfalls zu kei-

nen Problemen in Form von Regressforderungen kommt. Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, werden gebeten, diese Bestimmungen zu beachten. Bestehende Anpflanzungen sollen daher dringend untersucht und gegebenenfalls zurückgeschnitten werden.

## SHV Perg

Werden Sie Teil unseres **SHV-Teams** und bewerben Sie sich als:

### Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in

(Funktionslaufbahn: GD 15.6 + Gehaltszulage)

### Pflegefachassistent/in

(Funktionslaufbahn: GD 18 + Gehaltszulage)

#### Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz ohne Stau in der Region
- Flexible Dienstplangestaltung
- Kinderbetreuung im SENIORium Mauthausen
- Individuelle Aus- und Weiterbildung
- Krankenfürsorge für Gemeindebedienstete (mit interessanten Zusatzleistungen)
- Attraktive Sozial- und Zusatzleistungen
- Diverse Firmenrabatte



#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsbögen und nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.shv.perg.at](http://www.shv.perg.at).

Sozialhilfverband Perg | Dirnbergerstraße 11, 4320 Perg  
Tel. 07262/551-67320 | [office@shvpe.at](mailto:office@shvpe.at)

## Jobs im Krisenstab

Das Land OÖ sucht dringend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sachbearbeitung, Assistenz und andere Tätigkeiten in den Krisenstäben beim Amt der Oö. Landesregierung in Linz. Aber auch die BH Perg braucht zusätzliche, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nützt die einmalige Gelegenheit jetzt mitzuarbeiten und mittelfristig einen dauerhaften Job im öffentlichen Dienst zu bekommen! Eine derartige Mitarbeit macht sich sicher auch in einem Lebenslauf für eine spätere Jobsuche bezahlt! Infos zur Bewerbung gibt es unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at).



FISCHERVEREIN

# Fischerjahr ohne Einschränkungen

Wie im Fluge ist das abgelaufene Fischerjahr für die Mitglieder des Rechberger Fischervereins vergangen.

von Franz Handlgruber

Ohne Einschränkungen waren zahlreiche Mitglieder des Fischereivereines Rechberg im Jahr 2021 aktiv. Von April bis Oktober gab es jeden Monat ein Vereinsfischen, an denen wunderschöne Teiche Ober- und Niederösterreichs befischt wurden.

Das Bratfischen am „Wallner Teich“ im April fand bei schönem, aber kaltem Wetter, statt. Alle Angler waren mit Herzblut dabei und haben schöne Karpfen und Brachsen gefangen. Coronabedingt wurde auf das gemeinsame Essen beim Teichwirt verzichtet. Im Mai gab es das Fischen in Wallsee am „Ser-Teich“, gefolgt vom Fischen am „Spitzlteich“ in Reichenthal am 26. Juni. An beiden Teichen konnten sehr große, teils über zehn Kilo schwere Karpfen, landen. Bei tollem Wetter und einem Ritteressen ließen wir den Tag ausklingen.

Am 17. Juli kam es dann zum Kräftenessen beim Vereinsmeisterfischen im Fischerparadies „Lawi´s“ in Neuhofen an der Ybbs. Ich konnte mich dabei mit 33,3 Kilogramm gefangenen Fisch vor Markus Fischer, 25,4 kg und Andreas Riegler, 9,8 kg, zum neuen Vereinsmeister küren. Bei den Plätzen dahinter ging es sehr eng zu. Die Siegerehrung fand im Vereinslokal, dem Gasthof Haunschmid statt. Alle Fischerkollegen haben sich über die Preise gefreut, und ich habe den Wanderpokal mittlerweile an einem schönen Platz bei mir zu Hause aufgestellt. Im darauffolgenden Monat fand das Fischen am „Seyrteich“ in Perg statt, wo auch ein Stör gefangen wurde. Beim Septemberfischen am „3er-Teich“ in Wallsee bissen die Karpfen, Brachsen und Giebel generell gut. Ich selbst durfte mich über einen Amur Karpfen mit 9 kg freuen.

Das Jahresabschlussangeln am 9. Oktober fand bei strahlendem Sonnenschein am „Märchenteich“ in Schenkenfelden statt. Mehrere Karpfen, Brachsen und ein Zander wurden gefangen. Trotz



Siegerbild der Fischer-Vereinsmeisterschaft 2021: Andreas Riegler, Vereinsmeister Franz Handlgruber, Markus Fischer, Gastwirt Manfred Haunschmid und Vereinsobmann Hubert Hintersteiner.

Corona war es eines der schönsten Fischerjahre seit der Gründung des Fischereivereines Rechberg im Jahr 2000. Leider geht das Fischerjahr 2021, wie alle vorangegangenen, wieder einmal viel zu schnell zu Ende. Die Erlebnisse und Eindrücke liefern jedoch genug Gesprächsstoff für die kommenden Wintermonate, insbesondere bei den monatlichen Fischersitzungen, welche immer am letzten Samstag des Monats im Vereinslokal, Gasthof Haunschmid, um 20 Uhr, stattfinden.



## Aktivitäten der JVP

14 Teams zu je vier Personen nahmen beim heurigen JVP Beach-Cup am Rechberger Badensee teil und kämpften um den begehrten Titel. Besonders freut uns, dass auch auswärtige Mannschaften angetreten sind, so bleibt das Turnier jedes Jahr abwechslungsreich und spannend. Am dritten Oktober Wochenende fand die erste JVP Klausur seit der Übernahme des neuen Vorstandes statt. Zu Beginn konnten sich alle Teilnehmer sportlich auspowern und in lustigen Übungen den Zusammenhalt im Team stärken. Dieser Teamgeist wurde am darauffolgenden Tag direkt in gute Ideen für das kommende Jahr umgesetzt. Ein großer Dank geht dabei an Andreas Neuhold, der mit coolen Übungen sowie guten Tipps und Tricks den Rahmen der beiden Tage schuf.



Spannendes Beach-Volleyball-Turnier der jungen ÖVP.

Stärkung des Teamgeistes bei der JVP-Klausur.



Fotos: JVP



## Rechberger Steinlehrpfad in Schuss gebracht

Seit dem Jahr 1994 zeigt der Lehrpfad Steinexponate aus verschiedensten Regionen Oberösterreichs. Nun hat die Geschäftsführerin des Naturpark Mühlviertel, Barbara Derntl, die geologischen Inhalte neu erarbeitet und für Laien gut verständlich aufbereitet. Mit ansprechenden Grafiken auf Infotafeln und zwei Aktiv-Stationen zu Themen wie Wollsackverwitterung und Gewicht des Weinsberger Granits wurde der Lehrpfad attraktiv gestaltet. Dabei war Naturpark-Mitarbeiterin Michaela Reiter hauptverantwortlich für die Gestaltung der Infotafeln. Willi Katteneder konnte sein künstlerisches und handwerkliches Talent beim Bau der beiden Aktivstation und der Zeichnung des neuen Steinmaskottchens „Wolli“ wiederholt unter Beweis stellen. Herzlichen Dank auch an die Bauhofmitarbeiter für die tatkräftige Mithilfe bei den Montagearbeiten.



Wieviele Steine man mit seinem Körpergewicht heben kann, lässt sich auf der neuen Wippe ausprobieren.

## Naturraumbroschüre

Dieses neue, informative und kostenlose Werk beschreibt in übersichtlicher Weise die Lebensräume und Besonderheiten von Flora und Fauna im Naturpark. Erhältlich im Rechberger Naturparkbüro.



Barbara Derntl und Michaela Reiter präsentierten das neue Druckwerk des Naturparkvereines.

## Workshop: Räuchern mit heimischen Kräutern

So, 21. Nov. 2021 - 14 bis 17 Uhr, am Großdöllnerhof. Eintauchen in die magische Welt des Räucherns. Infos und Anmeldung bei Sabine Eilmsteiner, 0680/21 38 501, [www.machandelbaum.com](http://www.machandelbaum.com)



Neben den Grundlagen gibt es bei diesem Workshop viele wunderbare Düfte zu genießen.

# Veranstaltungen & Termine

20.11.2021	<b>Feuerwehrball</b>	20.00 Uhr	GH Raab - Dorfwirt	FF Rechberg
21.11.2021	<b>Räucherworkshop: Räuchern mit heimischen Kräutern</b>	14 bis 17 Uhr	Großdöllnerhof	Verein Naturpark MV
26.11.2021	<b>Sparvereinsauszahlung</b>		GH Haunschmid	SV Haunschmid
1.12.2021	<b>Sammlung Gelber Sack</b>			Bezirksabfallverband
4.12.2021	<b>Konzert im Advent &amp; Zaumsteh' und plaudern</b>	19.30 Uhr	Turnsaal	Musikverein
6.12.2021	<b>Nikolausaktion</b>			Landjugend
7.12.2021	<b>Müllabfuhr Restmüll</b>			Bezirksabfallverband
15.12.2021	<b>Sammlung Altpapier</b>			Bezirksabfallverband



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer  
E-Mail: [gemeindeamt@rechberg.ooe.gv.at](mailto:gemeindeamt@rechberg.ooe.gv.at), [www.rechberg.at](http://www.rechberg.at), Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 420 Stück